

Mitwirkende des **Festival Tasten 10**
kunstgegenwärtig – musikgegenwärtig

zu Gast bei den Kunstpunkten

21./22. August 2010 in den Atelierhäusern
Comeniusstraße und Sittarder Straße

28./29. August 2010 in den Atelierhäusern
Himmelgeister Straße, Reisholzer Werftstraße und
Walzwerkstraße | Sammlung Philara

Tasten

Neue Musik bei den Kunstpunkten 2010

**21./22. August und
28./29. August 2010**



Kulturamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

NRW.

Ev. Musikszentrum
des Landes Nordrhein-Westfalen



Evangelische Kirche in
Deutschland



Tasten 10

kunstgegenwärtig – musikgegenwärtig
zu Gast bei den Kunstpunkten

Das **Tasten-Festival** geht 2010 in das dritte Jahr. Seit seinem Bestehen ist es unser Anliegen, Komponistinnen und Komponisten, Interpretinnen und Interpreten, Förderinnen und Förderer der zeitgenössischen Musik – die bisher oft isoliert wirkenden Akteure der Neuen Musik in Düsseldorf und im Rheinland – zusammenzubringen, um die eigene Musik und die Musik anderer zu präsentieren, in größere Zusammenhänge zu stellen und einem weiteren Publikumskreis zu erschließen. Das **Tasten-Festival** hat sich dabei keiner speziellen Ästhetik verpflichtet, sondern versucht vielmehr eine Überschreitung der üblichen Milieus zu schaffen, indem es beispielsweise Musik aus verschiedenen Zeiten mit ungewöhnlichen Instrumenten an außergewöhnlichen Orten zusammenführt.

Das **Tasten-Festival** realisiert sein Anliegen in immer neuer Form und präsentiert sich mit jährlich wechselnden thematischen Schwerpunkten. So lautete das Thema von Tasten08 „Klaviermusik des 21. Jahrhunderts aus Nordrhein-Westfalen“, von Tasten09 „das entgrenzte Klavier – das unendliche Klavier“. Mit „kunstgegenwärtig – musikgegenwärtig“ greift **Tasten10** (11.-19. September 2010) das Thema der diesjährigen Düsseldorfer „Quadriennale“ auf, die in Retrospektiven und Blicken auf das Aktuelle eine kritische Bestandsaufnahme und aktuelle Selbstverortung der Bildenden Künste in Düsseldorf vornimmt. Eine solche Verortung unternimmt **Tasten10** für die Musik: Pianisten und Pianistinnen aus Düsseldorf präsentieren zusammen mit Musiker- und Künstlerkollegen und -kolleginnen aus dem Rheinland, Nordrhein-Westfalen und dem übrigen Deutschland Musik der Gegenwart der letzten 50 Jahre. Gleichzeitig ist es zentrales Anliegen von **Tasten10**, einen Beitrag dazu zu

leisten, die Isolation der Künste aufzubrechen und einen Dialog zwischen den Künsten zu befördern. **Tasten10** stellt damit auch die Frage nach dem Spannungsfeld, in dem die Künste – die Musik und die Bildende Kunst – stehen, und sucht nach Verbindungen zwischen beiden. Aus diesem Grund öffnet sich **Tasten10** in seiner Programmgestaltung in besonderem Maße den visuellen Künsten. Dabei ergeben sich auch ganz konkrete Anknüpfungspunkte, so beispielsweise in der Auseinandersetzung mit der Fluxus-Bewegung und dem Werk Nam June Paiks, dem auch im Rahmen der Quadriennale eine große Ausstellung gewidmet ist.

Aus dem gleichen Grund beteiligt sich das **Tasten-Festival** in diesem Jahr erstmalig an den „Kunstpunkten – Offene Ateliers in Düsseldorf“. Präsentiert werden – quasi als „Vorbote“ des Tasten-Festivals drei Wochen später – Ausschnitte des Festival-Programms, und zwar als 20-30minütige Kurzprogramme, die mehrfach wiederholt in ausgewählten Kunstpunkte-Ateliers bzw. -Atelieregemeinschaften aufgeführt werden. Im Fokus der Kurzprogramme stehen Düsseldorfer Musiker (Interpreten und Komponisten). Die dem Programm von **Tasten10** inhärente Begegnung der zeitgenössischen Musik mit der zeitgenössischen Bildenden Kunst sollen die Gastspiele bei den Kunstpunkten auf anderer Ebene erlebbar machen. Hier wie dort gilt es, überraschende Begegnungen zu initiieren: Begegnungen zwischen Musik und Bildender Kunst unterschiedlichster Provenienz, zwischen MusikerInnen und Bildenden KünstlerInnen, von Musikinteressierten mit der Kunst, von Kunstinteressierten mit der Musik – immer mit dem Ziel, den Austausch dieser zwei in der realen Kunstpraxis oftmals weit auseinander liegenden künstlerischen Sphären zu befördern.

Programmüberblick:

1. Wochenende

21. August 2010, Samstag, 16 Uhr | 17 Uhr | 18 Uhr und

22. August 2010, Sonntag, 16 Uhr | 17 Uhr

Creativhaus Comeniusstraße 1 | Ausstellungsräume des BKK

Bernd Wiesemann, Kinderklavier, spielt Neue Musik von P. Gahn, Y. Yamaguchi, Y. Yui

Atelierhaus Sittarder Straße 5 | Atelier Hans Peter Menge

Weltausstellung, elektroakustische Konzert-Performance

2. Wochenende

28. August 2010, Samstag, 16 Uhr | 17 Uhr | 18 Uhr und

29. August 2010, Sonntag, 16 Uhr | 17 Uhr

Atelierhaus Himmelgeister Str. 107 c | Atelier Tim Eiag

Weltausstellung, elektroakustische Konzert-Performance (Samstag)

Edwin Alexander Buchholz, Akkordeon, spielt Werke von John Cage (Sonntag)

Atelierhaus Reisholzer Werftstraße 75-77 | Kunst im Hafen e.V.

Andreas Simon, Bernd Wiesemann, Experimentelle Musik- und Tanzperformance

Atelierhaus Walzwerkstraße 14 | in den Räumen der Sammlung Philara

Ausstellung Meeting – Treffen, Part 1: Reality

Peter Gahn, Live-Elektronik, (Samstag & Sonntag) und

Frank Schablewski, Rezitation (Samstag)

www.tasten-duesseldorf.de

Künstlerische Leitung: Bernd Wiesemann, Peter Gahn

Veranstalter: Udo Falkner, Peter Gahn, Jan Gerdes, Stephan Schulte, Bernd Wiesemann -

Tasten10 GbR in Zusammenarbeit mit Kunstpunkte/Kulturamt der Landeshauptstadt

Düsseldorf und den gastgebenden Ateliers

Organisatorische Mitarbeit: Nina Ermlich. Büro für Musik des 20. und 21. Jahrhunderts

Gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, dem Deutschen Musikrat und der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf

Tasten10 - Vorschau

kunstgegenwärtig – musikgegenwärtig

Festival zeitgenössischer Klaviermusik

Samstag, 11. September, 20:00 | 21:00 Uhr

Solokonzert | elektroakustische Konzert-Performance

Edwin Alexander Buchholz (Düsseldorf), Akkordeon; Weltausstellung (Düsseldorf)

Sonntag, 12. September, 17:00 | 18:00 Uhr

Solokonzert | Ensemblekonzert

Yukiko Fujieda (Düsseldorf), Klavier; ensemble:hörsinn (Münster)

Freitag, 17. September, 20:00 | 21:00 Uhr

Solokonzert | Experimentelle Musik- und Tanzperformance

Udo Falkner (Düsseldorf), Klavier; Bernd Wiesemann (Düsseldorf), Klavier und experimentelle Klangerzeuger & Andreas Simon (Krefeld), Neuer Tanz und experimentelle Klangerzeuger

Samstag, 18. September, 20:00 | 21:00 Uhr

Klavier, Elektronik, Rezitation, Video, Violine

Jan Gerdes (Berlin), Klavier & Lisa Lammel (Hamburg), Violine & Peter Gahn (Düsseldorf), Elektronik & Michael Fuchs (Mannheim), Rezitation; Rei Nakamura (Freiburg), Klavier & Eduardo Flores (Hannover), Elektronik und Video & Mesias Manguashca (Freiburg), Elektronik

Sonntag, 19. September, 17:00 | 18:00 | 19:00 Uhr

Solokonzerte, Video, Finale

Bernd Wiesemann (Düsseldorf), Toy Piano; Martin von der Heydt (Essen), Klavier & Jan Verbeek (Köln), Video; Finale mit Y. Fujieda, P. Gahn, J. Gerdes, M. von der Heydt, B. Wiesemann

Werke von:

C. Banasik, G. Becker, P. Gahn, F. Scholzen, B. Wiesemann, Y. Yamaguchi, Y. Yui (Düsseldorf), G. Kröll, N.A. Huber, M. Kagel, M. Rosenmann Taub (NRW), U. Chin, P. Eötvös, O. Finnendahl, E. Flores Abad, G. Ligeti, M. Manguashca, P. Ruzicka (D), G. Brecht, N.J. Paik (D/USA), C. Nancarrow (MEX/USA), J. Cage, G. Crumb (USA), S. Gubaidulina (RUS/D), S. Sciarrino (I)

C. Bechstein Centrum Düsseldorf im stilwerk | Grünstraße 15 | 40212 Düsseldorf

Eintritt: 15 € | ermäßigt 10 € (Tageskarte), 30 € | ermäßigt 20 € (Festivalkarte)

Weitere Infos unter:

www.tasten-duesseldorf.de | www.bechstein-centren.de 0211 – 86 228 200

Mit freundlicher Unterstützung des stilwerk Düsseldorf, gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes NRW, dem Kulturamt Düsseldorf, dem Deutschen Musikrat und der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf.

Veranstalter: Tasten10 GbR in Zusammenarbeit mit C. Bechstein Centrum
Künstlerische Leitung: Peter Gahn